Daniele Ganser darf in den Dortmunder Westfalenhallen nicht auftreten. „Seitens der Stadt Dortmund stößt seine Denkweise auf Unverständnis“, berichtet RUHR24.de. „Vor allem seine Aussagen über den Einsturz des World Trade Centers 7 (WTC7) am 11. September 2001 in New York sowie sein Vergleich zwischen der Spaltung von Geimpften und Ungeimpften während der Corona-Pandemie und dem Dritten Reich sorgen immer wieder für Kontroversen.“

https://www.ruhr24.de/dortmund/dortmunder-westfalenhallen-daniele-ganser-event-veranstatlung-vortrag-maerz-ukraine-krieg-absage-92067720.html

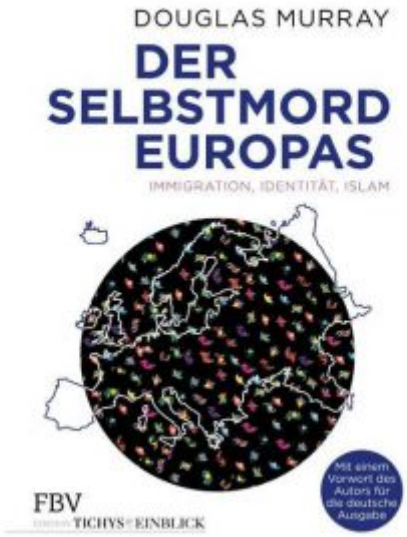


https://twitter.com/DanieleGanser/status/1620718092287606785/photo/1

Kotroversen sind das Elixier einer Demokratie, aber Gift für Diktaturen jeder Art. In einem demokratisch regierten Land würden die unterschiedlichen Auffassungen diskutiert.

eventim meldet „Änderung, Verlegung“: „Es gab eine Programmänderung von „Dr. Daniele Ganser – Live-Vortrag zu Thema Welfrieden“ auf „Dr. Daniele Ganser – Warum ist der Ukraine-Krieg ausgebrochen?“. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.“

Am 9. Februar wollte sich der Rat der Stadt Dortmund mit dem Begehren der Ratsmitglieder von Grünen, CDU und Linke beschäftigen. Die Dortmunder Westfalenhallen haben dem politischen Druck offenbar schon vorher nachgegeben und den Auftritt des umstrittenen Historikers Daniele Ganser abgesagt.



Ruhr24 zitiert einen Tweet von Daniele Ganser „Am 27. März halte ich einen Vortrag in Dortmund. Einige Zeitungen und Politiker versuchen, meinen Vortrag zu verhindern. Warum? Weil ich klar sage, dass Deutschland keine Waffen in die Ukraine liefern sollte? Weil ich für Friedensgespräche bin?“

„**Antiwestlicher Verschwörungsunternehmer**„

Daniele Ganser twitterte am 3. Februar: „Einige Journalisten versuchen meinen Ruf zu ruinieren und mich in die rechte Ecke zu drängen. Ich weise das zurück. Es ist nicht die Wahrheit. Wir gehören alle zur Menschheitsfamilie. Ich bin für den Frieden, gegen Waffenlieferungen, gegen Spaltung.“

Der Journalist Michael Ströbel, t-online, erfindet für Daniele Ganser sogar ein neues Schimpfwort: „**Antiwestlicher Verschwörungsunternehmer**„.

> Einige Journalisten versuchen meinen Ruf zu ruinieren und mich in die rechte Ecke zu drängen. Ich weise das zurück. Es ist nicht die Wahrheit. Wir gehören alle zur Menschheitsfamilie. Ich bin für den Frieden, gegen Waffenlieferungen, gegen Spaltung. https://t.co/2b5JaLfuVL
>
> — Daniele Ganser (@DanieleGanser) February 3, 2023

Ein versuchter Angriff der SPD auf die Meinungsfreiheit schlug 2015 in Witten fehl

Als Daniele Ganser am 29. Oktober 2015 an der Universität Witten/Herdecke einen Vortrag zu dem Thema “Fakten, Meinungen, Propaganda – Wie mache ich mir selbst ein Bild?” halten sollte, geriet die örtliche SPD derart in Rage, dass sie gemeinsam mit den Jusos Witten, der Grünen Jugend Witten und auch der Piratenpartei NRW in einem offenen Brief die Universität aufforderten, Ganser auszuladen.

Der Angriff auf die Meinungsfreiheit schlug 2015 fehl, Daniele Ganser durfte den Vortrag halten.

Hexenjagd auf einen unbequemen Historiker

Kla.tv: „Redeverbot für Ganser wegen 9/11-Verschwörung!“

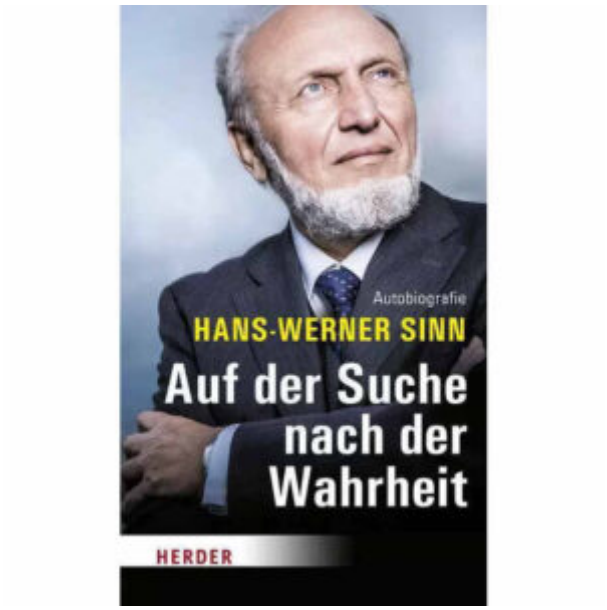
„Dr. Daniele Ganser soll mundtot gemacht werden! Gegen seine Vorträge laufen die Medien allerorts Amok und verfolgen ihn als „Star der deutschsprachigen Verschwörungsszene“. Alles begann mit kritischen Fragen zur 9/11-Verschwörung. Deshalb muss jetzt überall bekannt werden: 9/11 ist eine Verschwörung!“
https://www.kla.tv/25213

https://www.kla.tv/25213

Titelbild: melodiustenor, pixabay



Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER